

# MANNHEIMER MORGEN

## Emotionen und Träume

### Schriesheim: Kunstausstellung auf dem Mathaisemarkt

Von Sylvia Osthues



Tigran Grigoryan zeigt „Mystische Anblicke“. © Marcus Schwetasch

**Schriesheim.** „Mystische Anblicke“ von Tigran Grigoryan auf dem Schriesheimer Mathaisemarkt und die vielen Gesichter und unzähligen Augen offenbaren das Talent des kreativen Geistes, der den urbanen Raum beseelt – so wie die Farben die kargen Stellwände im Haus der Feuerwehr. Bei der Eröffnung der Ausstellung mit Werken des aus Armenien stammenden Weinheimer Künstlers lauschten zahlreiche Kunstinteressierte der Eröffnungsrede von Gabi Mohr-Nassauer, Vorsitzende vom Kulturkreis Schriesheim (KKS).

Schirmherr der Ausstellung ist Bürgermeister Christoph Oeldorf. „Mystische Anblicke, das passt auch gut zu den zwei Mathaisemarkt-Wochenenden in Schriesheim“, sagte er. Kuratorin Elke Bellgart-Rapp hob das „Geheimnisvolle und Magische“ der Ausstellung hervor. Die Zuhörer wurden von Kunsthistorikerin Caroline Messelhäuser mit einer mitreißenden, detaillierten und dynamisch vorgetragenen Laudatio und wertvollen Informationen über Kunst und den Künstler belohnt.

## **Aufbruch und Vergänglichkeit**

In der Ausstellung zu sehen sind Landschaften, Stilleben und Genre-Bilder. Mit seiner unverwechselbaren Bildsprache verbindet Grigoryan scheinbar realistische Porträts mit abstrakter Ästhetik. Die feinen Farbverzerrungen erscheinen wie ein Bildschirmflimmern, wobei sich eine oder mehrere Wellen aus klassischer Porträtmalerei und scheinbar kunstvoller Porträtfotografie überlagern. Grigoryans Werke sind eine malerische Interpretation der von ihm selbst gemalten Motive, wobei Tradition und Technik verschmelzen. Seine Bilder sind Spiegelbild des „Aufbruchs“ und der Vergänglichkeit. Diese Gegensätze sind ein fester Bestandteil seiner kreativen Arbeit. Absolute Schönheit und Jugend sowie Unvollkommenheit und Zerfall – all dies ist dem Wandel unterworfen und gehört somit zum Bildtypus der Stilleben-Malerei. Um diesen Zustand eines zeitlich begrenzten Zyklus zu verdeutlichen, arbeitet Grigoryan mit unterschiedlichen Farbschichten in Öl-, Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik, vornehmlich auf Leinwand mit Pinsel oder Spachtel, und hebt auf diese Weise verschiedene Facetten seiner Porträts hervor. Seine Werke wirken wie Momentaufnahmen, bevor die farbgebundene Manifestation menschlicher Darstellungen sich langsam in einzelne Farbpartikel auflöst oder gar die Leinwand zerknittert wird –denn nichts ist für immer.

Im Fokus stehen Porträts, die zugleich Schönheit und Vergänglichkeit widerspiegeln. Seine „Mystischen Anblicke“ verschiedener weiblicher Personen behandeln den tiefsinnigen Dialog zwischen Porträt und Betrachter, in dem die Porträts bestimmte Emotionen vermitteln. Oder sind es doch die eigenen Gefühle des Betrachters, die im Porträt reflektiert werden? Die Vernissage wurde stimmungsvoll umrahmt vom Saxofon-Ensemble „55names“ unter Leitung von Olaf Weithäuser.

## **Öffnungszeiten**

Die Ausstellung „Mystische Anblicke“ ist noch bis zum 10. März im Haus der Feuerwehr in Schriesheim zu sehen. Sie ist Montag, Dienstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

Sylvia Osthues Freie Autorin